

Jakobswegreise Mosel Camino: ab Koblenz–Stolzenfels bis Zell 63 km / 6 Tage

1.Tag: Anreise in Eigenregie nach Koblenz

Das Deutsche Eck mit seiner kilometerlange Uferpromenade, Schloss Stolzenfels, Festung Ehrenbreitstein, die spektakuläre Seilbahn über den Rhein, das Weindorf...und noch Vieles mehr: **Koblenz** ist nicht nur eine der ältesten Städte Deutschlands, sondern auch eine der Vielseitigsten.

Und das Schönste ist, deine Wanderreise auf dem Jakobsweg Mosel Camino beginnt genau hier!!! Unsere Vertragshotels liegen in der Regel im Innenstadtbereich- du kannst diese historische Stadt zu Fuß erkunden und dich schon einmal ein bisschen 'warm laufen'. Falls du mit dem PKW angereist bist, parkst du am Besten im Parkhaus 'Obere Löh'. Das Parkticket kostet 45€ / Woche. Das Ticket gibt es am Ticketschalter, dieser ist tagsüber besetzt. Nach einem entspannten Tag voller erster Eindrücke, lässt du den Abend in einer der vielen Restaurants und Kneipchen ausklingen.

2.Tag: Koblenz–Stolzenfels – Löff 20,5 km / ca. 490 Hm

Nur mit deinem Tagesrucksack bepackt erreichst du mit der RegioBus Linie 670 Stolzenfels (Abfahrt alle 30 Minuten) und den Einstieg in einen wunderschönen Wandertag auf dem Mosel-Camino. Wenn du gut in deinem Zeitplan liegst, empfehlen wir dir auf jeden Fall den Besuch des **Schloss Stolzenfels**. Verwunschen und eindrucksvoll thront es am Rheinufer. Dein Weg führt dich durch den historischen Koblenzer Stadtwald, vorbei an den Grundmauern des Merkurtempels. Du folgst den zuverlässigen Wegweisern des Jakobsweges, der gelben Jakobswegmuschel oder dem gelben Pfeil und wanderst durch Wiesen und Wälder auf die Hundsrückhöhenstraße. In der Nähe von Alken erhaschst du deinen ersten Blick auf die Mosel. Die **Burg Thurant** liegt eingebettet in die Wälder auf dem Hügel vor dir. Durch die doch teils steilen Weinberge leitet dich der Jakobsweg weiter nach **Löff**. Nach deiner ersten Moselüberquerung kommst du in deinem heutigen Etappenziel an. Dieses sonnige Örtchen ist ideal für Weinliebhaber und bekannt für den leckeren Kräuterlikör "Moselfeuer". Genieße das rege Treiben auf dem Wasser oder mache einen kleinen Rundgang.

3.Tag: Löff – Treis-Karden 17,5 km / ca. 400 Hm

Dies ist ein perfekter Tag, um die Landschaft zu genießen und die Seele baumeln zu lassen. Du wanderst bergan durch die Weinberge und den Eltzer Wald zur

mittelalterlichen Ritterburg **Burg Eitz**. Da du heute verhältnismäßig wenig Tageskilometer zurück legen musst, nimm dir Zeit für dieses zu Stein gewordene Märchen. Die restlichen Kilometer läufst du über leichte Anhöhen und Plateaus. Bevor du den Ort **Treis-Karden** erreichst, siehst du ihn. Das Panorama entfaltet seine Pracht mit Blick auf die Mosel. Am rechten Flussufer erkennst du Karden und am linken Ufer liegt Treis. An Sehenswürdigkeiten mangelt es diesen Örtchen links und rechts der Mosel nicht und deshalb haben wir hier deine Übernachtung eingeplant.

4.Tag: Treis-Karden – Beilstein 13,5 km / ca. 800 Hm

Der heutige Tag hat es in sich, du musst einige Höhenmeter überwinden. Spätestens jetzt bist du bestimmt froh über den Gepäcktransport und deine Wanderungen ohne Gepäck. Über eine Moselbrücke marschierst du in das Moselhinterland, vorbei an der Burg Teis und der Wildburg. Den ersten Stopp während deiner Tagesetappe legst du bestimmt heute im **Kloster Maria Engelpfort** ein. Falls du kein Lunchpaket gebucht hast, probiere doch das leckere Pilgermenü der Nonnen. Natürlich bekommst du hier auch einen weiteren Stempel in deinen Pilgerpass. Teils über steile Waldwege, aber mit vielen unvergleichlichen Panoramablicks, passierst du die imposante Ruine von Burg Metternich. **Beilstein** ist einer der schönsten Orte an der Mosel und wird auch das Dornröschen der Mosel genannt. Bei einem Rundgang durch die engen Gassen und Winkel Beilsteins wird dir schnell klar, warum der Ort schon zahlreichen Spielfilmen als Filmkulisse diente. Die vielen kleinen Weinstuben, Cafés und Restaurants laden dich ein, deinen Abend in einer romantischen Umgebung ausklingen zu lassen.

5.Tag: Beilstein – Zell 18,5 km / ca. 420 Hm

Du pilgerst durch geschwungene Hügellandschaft, über grüne Wiesen, durch herrliche Wälder, an verträumten Bachtälern vorbei. Manchmal läufst du auch an der Straße. **Bullay** ist das Tor zur Mittelmosel und auch hier wird der Weinanbau groß geschrieben. Die wichtigste Weinlage heißt Brautrock. Zu der Namensentstehung gibt es eine hübsche Geschichte. Über eine Doppelstockbrücke leitet dich der Jakobsweg weiter zum ehemaligen Kloster Marienburg. Vom nahe gelegenen Aussichtsturm erhaschst du fantastische Fotomotive. In der lebensfrohen **Weinstadt Zell** beendest du deine Tagesetappe. Dein Gepäck ist bereits in deiner Unterkunft angekommen. Der historische Stadtkern lädt dich zu einem unbeschwertem Bummel und die Straußenwirtschaften zur Einkehr ein. Die Moselpromenade verwöhnt dich mit einem herrlichem Blick auf Natur pur an der engsten Schleife der Mosel, mit ihren rebenbehängenen Steilhängen. Zudem stehen die Chancen gut, dass du die traumhafte Landschaft bei strahlendem Sonnenschein genießen kannst. Hier gibt es mehr Sonne als in den meisten Regionen Deutschlands.

6.Tag: Verlängerung oder Abreise in Eigenregie von Zell

Nach einem letzten Frühstück heißt es leider schon wieder Abschied nehmen. Du bist jetzt mehr als eine Woche an der Mosel gewesen und möchtest zum Abschluss noch eine kleine Mosel-Schiffahrt unternehmen? Verlängere doch deinen Urlaub! Wir sind dir gerne bei der Buchung behilflich.

